

MAI 2017 **EXPERTEN NEWS**

**IN DER AKTUELLEN
AUSGABE LESEN SIE**

- INSTALLATION UND BASISEINWEISUNG
- WISSEN AUS DER PRAXIS
- NEUERUNGEN AUS DER TECHNIK
- DEUTSCHLAND 4.0

TEAM3 + – die ganzheitliche Softwarelösung für Bauträger, Architekten und das Bauhandwerk.



IMPLEMENTIERUNG UNSERER LÖSUNG ■ TEAM3+ IN IHREM UNTERNEHMEN INSTALLATION- UND BASISEINWEISUNG



Mit Ihrer Entscheidung für ■ TEAM3+ als Systemlösung kaufen Sie weniger eine Software ein, sondern stoßen einen Optimierungs-Prozess in Ihrem Unternehmen an. Der Anstoß wird von uns mit der erstmaligen Installation und Basiseinweisung in besonderer Weise unterstützt. Die Basiseinweisung hierbei nimmt eine besonders gewichtige Stellung für die Implementierung unserer Lösung ■ TEAM3+ in Ihrem Unternehmen ein. In zwei Stufen gehen wir mit Ihnen gemeinsam alle für die Implementierung relevanten Themen durch.



Wir bereiten mit Ihnen bzw Ihrem IT-Verantwortlichen die Installation unserer ■ TEAM3+ Lösung vor, klären die Voraussetzungen und installieren in der Regel Remote die Software unter Aufsicht Ihrer Administration.



Ali Ramezani, Vorstand Technik der Schultheiß Software AG

Einer der wichtigsten Schritte und damit eine der Herausforderungen im Zuge der IT-gestützten Prozessoptimierung im Unternehmen ist die nahtlose Anbindung der Finanzbuchhaltung an ein VORSYSTEM.

Aus einem rein unternehmerischen Blickwinkel betrachtet sollte die Buchführung eher eine sekundäre Bedeutung annehmen, da es sich bei dieser um eine vergangenheitsbezogene Sicht der Dinge handelt, das bereits „Gebuchte“ die Vergangenheit abbildet und i.d.R. nicht mehr zu ändern ist.

01

In der ersten Stufe bringen wir Ihnen die Philosophie und die von uns erdachten und entwickelten Zusammenhänge näher. Sie lernen die grundsätzlichen Einstellungsmöglichkeiten und Verhaltensregeln unserer Lösung kennen. Mit dem Schwerpunkt der automatisierten Vorkontierungen bringen wir Ihre fünf „Stabstellen“ Verwaltung, Administration, Bauausführung, Finanzbuchhaltung und Controlling schematisch näher zusammen und bereiten die Vorgaben und notwendigen Parameter vor.

02

In der zweiten Stufe der Basiseinweisung gehen wir mit Ihnen exemplarisch konkrete Geschäftsfälle aus Ihrem Unternehmen durch. Hieraus ergeben sich dann viele Fragen, die wir an einem gemeinsamen Tag detailliert durchgehen und besprechen. In den meisten Fällen haben Sie dann nach der zweiten Stufe der Basiseinweisung einen klaren Weg, wie Sie mit dem ■ TEAM3+ beginnen können.

WISSEN AUS DER PRAXIS

DIE ROLLE DER BUCHHALTUNG IM RAHMEN DER IT-GESTÜTZTEN OPTIMIERUNG VON UNTERNEHMENSPROZESSEN

In Bezug auf die Dokumentation und Verbuchung der unterschiedlichen Geschäftsvorfälle stellt die ordentliche Buchführung jedoch eine unumgängliche Grundvoraussetzung des Unternehmertums dar.

Aus rein operativer Sicht und vor dem Hintergrund einer für sich autark existierenden Buchhaltungsabteilung sind die buchhalterischen Prozesse mittlerweile durch spezialisierte und zertifizierte Softwarelösungen wie DATEV, SIMBA usw. optimiert und in der Wirtschaft verbreitet und bestens etabliert.

Die Herausforderung ist es jedoch, Unternehmensprozesse und die daraus resultierenden buchhalterischen Erfordernisse und Abläufe systemisch zu koppeln. Dies ist nicht unproblematisch und stellt meist eine nicht unbedeutende unternehmerische Hürde dar.

Mögliche Konflikt- und Problemszenarien für die IT-gestützte prozessorientierte Integration der Buchhaltung in eine prozessorientierte Systemlösung sind meist:



01

Das Fehlen einer strukturierten Datenerhebung für die Geschäftsabläufe in Bezug auf die Wertschöpfung im Unternehmen.

Beispiel: Oftmals wird in historisch gewachsenen und folglich nicht mehr den neuesten Gegebenheiten angepassten Strukturen gearbeitet. Es gibt keine, oder nur unzureichend klar definierte Prozesse für die Erhebung und Verarbeitung von Daten.

02

Fehlende oder nicht passende IT-Lösungen oder Schnittstellen trotz vorhandener Datenerhebungsmechanismen.

Beispiel: oftmals sind Softwarelösungen im Einsatz, die aufgrund der fehlenden Spezialisierung oder einfach mangelnder Qualität nicht im Stande sind, die Bedürfnisse des Unternehmens und damit der Mitarbeiter ausreichend abzudecken.

03

Fehlende kontinuierliche Transparenz, Kontrolle und Optimierung der Unternehmensprozesse.

Beispiel: Es fehlen Parameter im Unternehmen, die eine prozessorientierte Erfolgskontrolle in regelmäßigen Zeitabständen ermöglichen und damit verwertbare Aussagen bezüglich der Notwendigkeit zur Prozessoptimierung bzw. hinsichtlich des Erfolgs eingeleiteter Optimierungsmaßnahmen ermöglichen.

04

Unterschiedliche semantische Betrachtungs- und Denkweisen in den verschiedenen Unternehmensteilen in Relation zur Buchhaltung.

Beispiel: Die Buchhaltung zieht eine klare Linie zwischen unterschiedlichen Mandanten und Gesellschaften, die auch bilanzrechtlich korrekt und notwendig ist. Die übergreifenden Unternehmensprozesse verschmelzen jedoch operativ und eine Trennung bzw. Zuordnung von Kosten und Prozessen ist operativ oft erschwert. Selbst IT-gestützte Verfahren sind oftmals nicht in der Lage eine klare Trennung herbei zu führen.

05

Detailinformationen und Anwendungsmöglichkeiten in Bezug auf eine vorhandene IT-Infrastruktur bleiben den Mitarbeitern häufig vorenthalten bzw. es bestehen erhebliche Informations- und Schulungsdefizite.

Beispiel: Trotz des Aufbaus einer neuen IT-Landschaft mit korrespondierenden Softwarelösungen sind die Mitarbeiter nur unzureichend geschult und können die Systeme nicht gewinnbringend einsetzen. Das Resultat ist meist Frustration und das Entstehen einer Abwehrhaltung ggü. Innovationen.

Die Lösung dieser Problemstellungen liegt in der unternehmensübergreifenden Implementierung einer geeigneten Prozessmanagementlösung.

Hierbei ist es erforderlich, eine redundanzfreie Lösung, wie z.B. ■TEAM3+ in das Unternehmen oder den Unternehmensverbund zu integrieren und dabei die Verknüpfung von Prozessen mit dem Buchungssystem (z.B. Datev, o.ä.) zu ermöglichen und resultierend eine erhebliche Produktivitätssteigerung auf Gesamtunternehmensebene zu realisieren.

Die Möglichkeit der mandantenbezogenen Datenerhebung im ■TEAM3+ und die Möglichkeit der mandantenbezogenen Kreditorenummernvergabe stellen dabei Rahmenbedingungen für eine automatische und optional mandantenspezifische Vorkontierung dar. Die Möglichkeit zur Ausgabe als fertiges Buchungsjournal rundet das System ab. Der hieraus resultierende Vorteil aufgrund der systemimmanenten Logik von ■TEAM3+ ist, dass Nutzer der Softwarelösung ihre gewohnte „projektbezogene“ Arbeitsweise nicht ändern müssen, da eine Definition der Mandanten im System über das Projekt erfolgt. Ein ausgewähltes Projekt ist automatisch an die zugehörigen Mandanten „angedockt“.

Neben der generellen Optimierung aller Unternehmensprozesse erfolgt durch den Einsatz von ■TEAM3+ eine erhebliche Aufwandsreduzierung im Verwaltungsbereich, da beispielsweise eine Belegerfassung digital über die Software erfolgt und hieraus für das Gesamtunternehmen eine enorme Transparenzsteigerung resultiert.



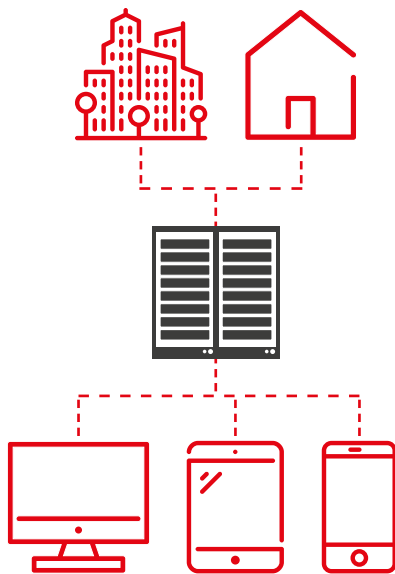
NEUERUNGEN UND WEITER- ENTWICKLUNGEN AUS DER TECHNIK

IMPLEMENTIERUNG DER DATEV „UNTERNEHMEN ONLINE“ SCHNITTSTELLE

Der Schlüssel ist der digitale Belegaustausch. Mandanten scannen Belege und übertragen sie ins DATEV-Rechenzentrum. Dort stehen die digitalisierten Belege und Dokumente für Unternehmen und Kanzlei zentral zur Verfügung.

Die Berater übernehmen relevante Buchungsinformationen durch eine automatische Belegerkennung direkt in den Buchungssatz.

Unternehmern steht mit „Unternehmen online“ ein System für den kompletten kaufmännischen Prozess und eine Lösung für die Personalabteilung zur Verfügung.



DEUTSCHLAND 4.0 – SEIEN SIE UP TO DATE!

Wenn es um die Digitalisierung geht, so hängt Deutschland an vielen Stellen hinterher. Für die Wirtschaft entwickelt sich dadurch ein massiver Wettbewerbsnachteil.

Mit dem Building Information Modeling – kurz BIM – rüstet sich die gesamte Baubranche für die Digitalisierung.

Setzen Sie von Anfang an auf den richtigen Partner für die optimierte Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden und anderen Bauwerken.

Mit **TEAM3+** sind Sie für die Zukunft bestens gerüstet und müssen nicht auf Deutschlands digitales Update warten.



Partner des



Telefon: +49 (0)911 60076-0
Fax: +49 (0)911 60076-200

E-Mail: info@schultheiss-software.de
Internet: www.schultheiss-software.de

Schultheiß Software AG
Kilianstraße 119a
90425 Nürnberg
Telefon: +49 (0)911 60076-0
Telefax: +49 (0)911 60076-200

info@schultheiss-software.de
www.schultheiss-software.de
HRB: 32184
St.-Nr.: 241/120/70482
Ust.IdNr.: DE302157707

Vorstandsvorsitzender: Michael Kopper
Vorstand: Ali Ramezani
Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr. Günther Beckstein
Stellvertreter: Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske